

Einer schöner als der andere

Jeder See hat seine besonderen Vorzüge – und weckt bei seinen Fans ein überschwängliches Gefühl der Freude: das „Seehoch“, wie die Macher der Instagram-Seite Seehoch5 es nennen. Hier teilen die beiden Geschwister ihre Lieblingsmotive mit uns

TEXT / BARBARA WEBINGER
FOTOS / SEEHOCH5



Starnberger See

„Ein unfassbar heißer Sommer-Sonntag im vergangenen Jahr, meine Freundin und ich beschließen: Wir machen eine Dampferfahrt, hatten wir noch nie zuvor ausprobiert. Das Touriprogramm gewährt uns unerwartet schöne, neue Perspektiven auf Altbekanntes, wie hier auf die Seeshaupter Uferpromenade mit St. Michael im Hintergrund.“



Ammersee

„Auf dem Weg nach Pähl war uns dieses Bild der saftig grünen Wiesen mit Alpenpanorama einen kurzen Stopp wert (oben). Am „Steg 1“ (rechts) treffen wir uns gern mit Freunden auf ein Getränk vom Kiosk.“

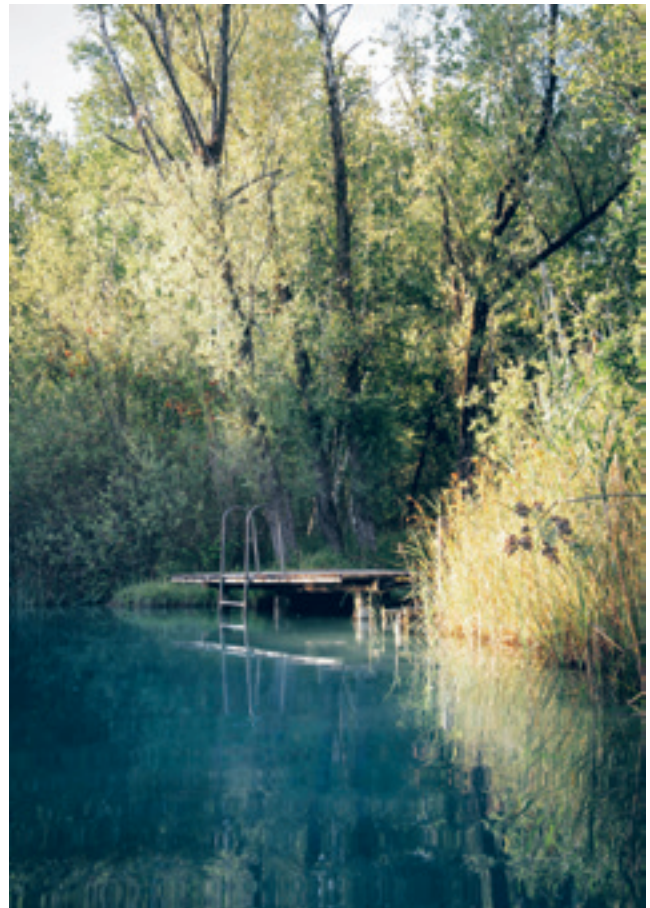


Weßlinger See

„Der frühe Vogel macht das schönste Foto! Dieses entstand beim Spaziergang um den See an einem Maimorgen, mitten in der Blütezeit der Bäume.“

Wörthsee

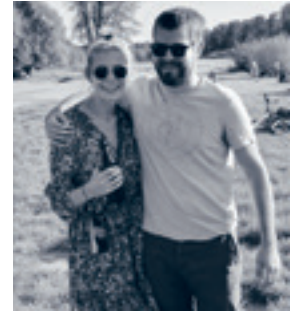
„Oberndorf mit seinen drei Badestegen ist unser Lieblingsplatz. Hier kann man den ganzen Tag verbringen, Frisbee spielen, picknicken, in den See springen. Am Wörthsee liegt übrigens auch unser altes Segelboot. Wenn man an Deck liegt und in den weiß-blauen Himmel blickt, fühlt man sich ganz leicht.“



SEEHOCH5

Richtig los ging es mit Seehoch5 im vergangenen Jahr. Steffen Greiner, 25, war dabei, sein BWL-Studium abzuschließen, seine Schwester Julia, 23, als Grafikdesignerin in der Jobwelt gestartet. Gemeinsam machten sie sich daran, Steffens bestehenden Instagram-Account professioneller aufzuziehen. Der neue Name Seehoch5 war schnell kreiert, auch das Logo und die passende Webseite. Seither macht sich das Geschwisterpaar, das am Starnberger See und in Gauting seine Kindheit verbrachte, auf die Suche nach den schönsten See-Momenten, gibt Emp-

fehlungen für Restaurants und Tipps für neue Läden. Traditionell, regional und genussvoll sollen sie sein. Für ihre Fotos haben sie eine besondere Ästhetik entwickelt, mithilfe einer Systemkamera von Fujifilm, zwei guten Objektiven und einer Bildbearbeitungssoftware für passende Filter. Gibt's übrigens auch für zu Hause: Einzelne Bilder sind neuerdings in einer limitierten Edition als Prints zu haben. 



Pilsensee „Hier blickt man vom Strandbad aus auf den Pilsensee.

Es lohnt sich immer, an einen der fünf Seen zu fahren, auch wenn man in München lebt, wie ich jetzt. Am schönsten ist es abends, wenn kaum mehr etwas los ist. Nichts geht über ein Bad zum Sonnenuntergang – herrlich!“

